

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Wolsit KD-10

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: CH-2020-0010

R4BP 3-Referenznummer: CH-0023450-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	6
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	6
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	6
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	6
6. Sonstige Informationen	7

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Wolsit KD-10

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Wolman Wood and Fire Protection GmbH
	Anschrift	Dr.-Wolman-Strasse 31-33 Wolman Registrierung WR 76547 Sinzheim Deutschland
Zulassungsnummer	CH-2020-0010	
R4BP 3-Referenznummer	CH-0023450-0000	
Datum der Zulassung	02/03/2020	
Ablauf der Zulassung	28/07/2025	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Wolman Wood and Fire Protection GmbH
Anschrift des Herstellers	Dr.-Wolman-Straße 31-33 D-76547 Sinzheim Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Dr.-Wolman-Straße 31-33 D-76547 Sinzheim Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln (Cologne) Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Syngenta Crop Protection AG CH-1870 Monthey Schweiz
	Jiangsu Yangnong Chemical Group Co., Ltd, Wenfeng Road Yangzhou 225009 Jiangsu China
	Jiangsu Seven Continent Green Chemical Co., Ltd 215600 Zhangjiagang China
Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Janssen PMP
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätten	North Area of Dongsha Chem-Zone Zhangjiagang 215600 Jiangsu China

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	4,74
Amines, C12-C14-Alkyldimethylamine		nicht wirksamer Stoff	84649-84-3	283-464-9	50

2.2. Art der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Enthält Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Aerosol nicht einatmen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzhandschuhe tragen.
Schutzkleidung tragen.
Augenschutz tragen.
Gesichtsschutz tragen.
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
BEI Exposition oder falls betroffen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Behälter / Inhalt dem Sonderabfall zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Industrielle Anwendung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugend Die Zulassung wird für Gebrauchsklasse 2 und Gebrauchsklasse 3 gewährt.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: holzerstörende Pilze, Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Andere Gebrauchsklasse 2 (Vakuum-Druckimprägnierung, Doppelvakuum-Druckimprägnierung, Tauchen, Sprühtunnel) Gebrauchsklasse 3 (nur Vakuum-Druckimprägnierung, Doppelvakuum-Druckimprägnierung) Das Produkt ist für die Verwendung an Hölzern ohne Bodenkontakt. Es ist entweder ständiger Bewitterung ausgesetzt oder vor Witterung geschützt, aber gelegentlicher Befeuchtung ausgesetzt.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Geschlossenes System: Kesseldruckverfahren Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsklassen 1, 2 und 3: Durchdringende Behandlung mittels Vakuum-Druckimprägnierung und Doppelvakuum-Druckimprägnierung gegen holzerstörende Pilze an Nadelholz mit einer Einbringmenge von 1,8 kg Produkt pro m ³ . Vakuum-Druckimprägnierung, Doppelvakuum-Druckimprägnierung: 0,5 – 1,0 % Wolsit KD-10 in Wasser Hinweis: Für die Gebrauchsklasse 3 sind nur Vakuum-Druckimprägnierung und Doppelvakuum-Druckimprägnierung zugelassen. Methode: Offenes System: Tauchen Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsklassen 1 und 2: Oberflächenbehandlung durch Tauchen und Sprühtunnelanwendung gegen holzerstörende Pilze an Nadelholz und holzverfärbende Pilze mit einer Aufbringmenge von 3,5 g Produkt pro m ² . Tauchen: 1,75 - 3,5 % Wolsit KD-10 in Wasser Methode: Sprühtunnel Detaillierte Beschreibung: Sprühtunnelanwendung mit einer Aufbringmenge von 3,5 g Produkt pro m ² . Sprühtunnelanwendung: 3.5 % Wolsit KD-10 in Wasser
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 1,8 kg Produkt pro m ³ Verdünnung (%): 0,5 - 1,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: N/A

Aufwandmenge: 3.5 g Produkt pro m²
Verdünnung (%): 1,75 - 3,5
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
N/A

Aufwandmenge: 3,5 g Produkt pro m²
Verdünnung (%): 3,5
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
N/A

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

30L Plastikkanister,
60L Plastikfass mit Schraubverschluss,
1000L Schüttgutbehälter (Intermediate Bulk Container, IBC)
Tankzug

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Behandeltes Holz darf nicht in Situationen verwendet werden, in denen es Bodenkontakt hat und dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt ist oder in ständigem Kontakt mit Süß- oder Salzwasser.

Auf dem Etikett und in zugehörigen Unterlagen muss angegeben werden, dass die gesamte Holzbehandlung an Industriestandorten vorgenommen wird, wobei gilt:

- *Anwendungsprozesse müssen in einem abgeschlossenen Bereich auf einem undurchlässigen, befestigten Untergrund mit Eindämmung und einem Auffangsystem (z.B. Auffangwanne) ausgeführt werden, um ein Auslaufen zu verhindern.*
- *Frisch behandeltes Holz muss nach der Behandlung unter einem Dach oder undurchlässigem befestigtem Untergrund oder beidem gelagert werden, um direkte Einträge in den Boden, die Kanalisation oder das Wasser zu vermeiden; alle Produktaustritte müssen für die Wiederverwendung oder Entsorgung gesammelt werden.*

Nicht den Boden, Gewässer oder Wasserläufe mit den Chemikalien oder den gebrauchten Behältern kontaminieren.
Vor den Mahlzeiten und nach Gebrauch Hände und exponierte Haut waschen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Schutzhandschuhe, Augenschutz und Schutzkleidung tragen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Bei Berührung mit der Haut: Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Einen Arzt konsultieren, falls Symptome auftreten
Bei Berührung mit den Augen: Sofort mit viel Wasser auswaschen und einen Arzt konsultieren, falls Symptome auftreten.
Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Tritt Erbrechen auf, den Kopf tief halten, so dass Erbrochenes nicht in die Lungen gelangen kann. Arzt konsultieren.
Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen. Die Person warm halten und ruhigstellen. Bei unregelmäßiger

oder eingeschränkter Atmung künstlich beatmen durch eine ausgebildete Person. Bei schweren oder lang anhaltenden Symptomen einen Arzt konsultieren. Bewusstlose Personen in stabile Seitenlage bringen und sofort Arzt konsultieren.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt/Behälter dem Sonderabfall zuführen.

Überschüssige Chemikalien, kontaminierte Materialien (inkl. Sägemehl) und leere Behälter in gesicherter Weise nach den Vorgaben der Abfallentsorgungsbehörde beseitigen.

Nicht den Boden, Gewässer oder Wasserläufe mit den Chemikalien oder gebrauchten Behältern kontaminieren.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt im dicht geschlossenen Originalbehälter aufbewahren.
Haltbarkeit: 24 Monate

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe 4.1.1.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe 4.1.2.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 4.1.3

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 4.1.4

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 4.1.5

6. Sonstige Informationen